

Amt: Büro f. Presse, Information und Service
Az./Telefon: - 1 3 - He/Hn - Tel. 2007

☐ nichtöffentlich ☒ öffentlich

Datum
22.08.2001

Drucksachen Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)
121/01

Beratungsfolge	Termin
Magistrat	27.08.2001
Stadtverordnetenversammlung	30.08.2001

Betreff:
Wahl von Stadtverordneten für städtische Kommissionen
- Antrag des Magistrats vom 22.08.2001 -

Antrag:
“In die unter den Buchstaben A. bis M. aufgeführten Kommissionen der Universitätsstadt Gießen werden folgende Stadtverordnete als stimmberechtigte Mitglieder und deren Stellvertreter/innen gewählt:

- A. Schulkommission**
Stimmberechtigte Mitglieder:

 - 1. Helge Braun (CDU)
 - 2. Annette Greilich (FDP)
 - 3. Dieter Geißler (SPD)

Nachrücker/innen:

Stellvertreter/innen:

 - Dieter Gail (CDU)
 - Irene v. Lewinski (FWG)
 - Volker Hamann (SPD)
- B. Sportkommission**
Stimmberechtigte Mitglieder:

 - 1. Ursula Lenz (CDU)
 - 2. Dr. Klaus Dieter Greilich (FDP)
 - 3. Bernhard Hasenkrug (FWG)
 - 4. Beate Karl (SPD)
 - 5. Susanne Lehne (Bd'90/GR)

Nachrücker/innen:

Jörg Asboe (CDU)

Thomas Koch (CDU)

Peter Ruhwedel (FWG)

Heinz Heidt (SPD)

Gerda Weigel-Greilich (Bd'90/GR)

C. Beirat der Volkshochschule

Stimmberechtigte Mitglieder:

1. Dieter Gail (CDU)
2. Susanne Koltermann (CDU)
3. Irene v. Lewinski (FWG)
4. Volker Hamann (SPD)
5. Susanne Lehne (Bd'90/GR)

Stellvertreter/innen:

- Helge Braun (CDU)
Dieter Kräske (CDU)
Annette Greilich (FDP)
Ingrid Chiout (SPD)
Gerda Weigel-Greilich (Bd'90/
GR)

Nachrücker/innen:

D. Verwaltungsausschuss des Jugendbildungswerkes

Stimmberechtigte Mitglieder:

1. Julia Sator (CDU)
2. Peter Ruhwedel (FWG)
3. Walter Arend (SPD)

Stellvertreter/innen:

- Dorothe Küster (CDU)
Dr. Klaus Dieter Greilich (FDP)
Nora Linder (SPD)

Nachrücker/innen:

E. Beirat zur Unterbreitung von Vorschlägen für die Benennung von Straßen und Plätzen in der Universitätsstadt Gießen

Stimmberechtigte Mitglieder:

1. Ute Wernert-Jahn (CDU)
2. Bernhard Hasenkrug (FWG)
3. Dietlind Grabe-Bolz (SPD)

Stellvertreter/innen:

- Klaus Peter Möller (CDU)
Harald Scherer (FDP)
Ingrid Hannak (SPD)

Nachrücker/innen:

F. Kommission zur Verleihung der Goldenen Ehrennadel der Universitätsstadt Gießen

Stimmberechtigte Mitglieder:

1. Axel Pfeffer (CDU)
2. Irene v. Lewinski (FWG)
3. Dieter Leinweber (SPD)

- Werner Nohl (CDU)
Harald Scherer (FDP)
Alfons Buchholz (SPD)

Nachrücker/innen:

G. Kommission Städtepartnerschaft mit San Juan del Sur/Nicaragua

Stimmberechtigte Mitglieder:

1. Peter Ruhwedel (FWG)
2. Harald Scherer (FDP)
3. Renate Schlotmann (SPD)

- Julia Sator (CDU)
Irene v. Lewinski (FWG)
Dietlind Grabe-Bolz (SPD)

Nachrücker/innen:

H. Sanierungsbeirat für die Sozialen Brennpunkte Eulenkopf, Gummiinsel und Margaretenhütte - Benennungsverfahren -

Stimmberechtigte Mitglieder:

CDU/FWG/FDP:

~~SPD~~

~~Bd'90/GR~~

~~SPD~~

~~Bd'90/GR~~

PDS:

Jürgen Becker (CDU)

Peter Ruhwedel (FWG)

Dr. Klaus Dieter Greilich

Walter Arend

Dr. Wolfgang Deetjen

Michael Janitzki

Julia Sator (CDU)

Bernhard Hasenkrug (FWG)

Annette Greilich (FDP)

Ingrid Hannak

Thorsten Heuer

BGL

Nachrücker/innen:

I. Stadtteilbeirat Gießener Nordstadt – Benennungsverfahren –

CDU /FWG/FDP:	Dieter Gail (CDU)	Dr. Johannes Dittrich(CDU)
SPD	Bernhard Hasenkrug (FWG)	Peter Ruhwedel (FWG)
XXXXXX	Harald Scherer (FDP)	Dr. Klaus Dieter Greilich (FDP)
XXXX SPD:	Dr. Wulf Linder	Nora Linder
XX Bd'90/GR:	Thorsten Heuer	Dr. Wolfgang Deetjen
PDS:	Esther Abel	
BGL		
Nachrücker/innen:		

J. Betriebskommission

Stimmberechtigte Mitglieder:

1. Dieter Gail (CDU)
2. Thomas Koch (CDU)
3. Dr. Stefan Fuhrmann (CDU)
4. Johannes Zippel (FWG)
5. Klaus-Philipp Lange (SPD)
6. Thorsten Heuer (Bd'90/GR)

Stellvertreter/innen:

Udo Schöffmann (CDU)
Klaus Peter Möller (CDU)
Helge Braun (CDU)
Bernhard Hasenkrug (FWG)
Renate Schlotmann (SPD)
Dr. Wolfgang Deetjen (Bd'90/GR)

Nachrücker/innen:

K. Jugendhilfeausschuss

Stimmberechtigte Mitglieder:

1. Julia Sator (CDU)
2. Dorothe Küster (CDU)
3. Dr. Klaus Dieter Greilich (FDP)
4. Peter Ruhwedel (FWG)
5. Walter Arend (SPD)
6. Ingrid Bietz (SPD)

Stellvertreter/innen:

Sylvia Würtele (CDU)
Jürgen Becker (CDU)
Annette Greilich (FDP)
Irene v. Lewinski (FWG)
Nora Linder (SPD)
Beate Karl (SPD)

Nachrücker/innen:

L. Beirat der Kommunalen Musikschule Gießen

Stimmberechtigte Mitglieder:

1. Karin Rohrbach (CDU)
2. Susanne Koltermann (CDU)
3. Annette Greilich (FDP)
4. Dietlind Grabe-Bolz (SPD)
5. Susanne Lehne (Bd'90/GR)

Dieter Gail (CDU)
Sylvia Würtele (CDU)
Irene v. Lewinski (FWG)
Dieter Geißler (SPD)
Thomas Kronenberg (Bd'90/GR)

Nachrücker/innen:

M. Seniorenbeirat – Zurückgezogen –

Stimmberechtigte Mitglieder:

- 1.
- 2.

Stellvertreter/innen:

- 3.
- 4.
- 5.
- 6.

Nachrücker/innen:

Begründung:

(siehe beigegefügte Anlage)

Die Wahl von Stadtverordneten in die unter den Buchstaben A. bis M. aufgeführten Kommissionen ist nach den Grundsätzen der Verhältniswahl durchzuführen. Gewählt wird schriftlich und geheim aufgrund von Wahlvorschlägen aus der Mitte der Stadtverordnetenversammlung.

Sofern ein Gesetz, eine Satzungsregelung oder eine Geschäftsordnungsregelung keine persönlichen Stellvertreter/innen vorsieht, kann auf die Wahl von persönlichen Stellvertretern/innen verzichtet werden. § 72 HGO in Verbindung mit § 62 Abs. 2 HGO ermöglicht den gewählten stimmberechtigten Stadtverordneten, dass sie sich durch eine/n von ihnen selbst bestimmten Stadtverordnete/n vertreten lassen können.

Damit beim Ausscheiden eines/r Stadtverordneten kein Sitz freibleibt, sollten auf den eingereichten Wahlvorschlägen Nachrücker/innen (stimmberechtigte Mitglieder und ggfs. Stellvertreter/innen) aufgeführt sein. Eine Nachwahl von Stadtverordneten ist gemäß § 34 KWG nicht möglich.

Mutz

M u t z
Oberbürgermeister

Anlage

Beschluss des Magistrats

vom **27.8.01**
TOP **5**

- ☐ beschlossen
- ☐ ergänzt/geändert beschlossen
- ☐ abgelehnt
- ☐ zur Kenntnis genommen
- ☐ zurückgestellt/-gezogen

Beglaubigt:

Beschluss der Stv.-Vers.

vom **20.8.2001**
TOP **5**

- A-L** ☒ beschlossen
- ☐ ergänzt/geändert beschlossen
- ☐ abgelehnt
- ☐ zur Kenntnis genommen
- M** ☒ zurückgestellt/-gezogen

Beglaubigt:

Anlage
zur Vorlage "Wahl von Stadtverordneten
für städtische Kommissionen" (DS 121/01)

A) Schulkommission

Nach § 2 der als Richtlinie des Magistrats geltenden Satzung der Schulkommission der Universitätsstadt Gießen sind von der Stadtverordnetenversammlung als stimmberechtigte Mitglieder der Schulkommission u.a. drei Stadtverordnete zu wählen. Für jedes stimmberechtigte Mitglied ist ein/e Stellvertreter/in zu wählen.

Nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung und unter Anwendung des Hare-Niemeyer-Verfahrens können die Fraktionen von CDU, FWG und FDP bei einem gemeinschaftlichen Wahlvorschlag zwei Stadtverordnete und zwei persönliche Stellvertreter/innen und die SPD-Fraktion eine/n Stadtverordnete/n und eine/n persönliche/n Stellvertreter/in in die Schulkommission entsenden.

Bisher gehörten der Schulkommission als stimmberechtigte Mitglieder die Stadtverordneten Gail, Volker Hamann und Vulcano an (Stellvertreter/innen: Stadtverordnete Werner-Jahn, Hannak und bis zu ihrem Ausscheiden aus der Stadtverordnetenversammlung Dietz-Funcken).

B) Sportkommission

Nach den §§ 8 und 9 der Geschäftsordnung für den Magistrat der Universitätsstadt Gießen besteht die Sportkommission u. a. aus fünf Stadtverordneten.

Nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung und unter Anwendung des Hare-Niemeyer-Verfahrens können die Fraktionen von CDU, FWG und FDP bei einem gemeinschaftlichen Wahlvorschlag drei Stadtverordnete und die SPD-Fraktion zwei Stadtverordnete in die Sportkommission entsenden.

Bisher gehörten der Sportkommission von Seiten der Stadtverordnetenversammlung die Stadtverordneten Lenz, Asboe, Heidt, Poulakakis und Reimer Hamann an (Stellvertreter/innen: Stadtverordnete Koch, Klaus Peter Möller, Becker, Schirmer und Pausch)

C) Beirat der Volkshochschule

Nach § 3 der Satzung für die Volkshochschule der Universitätsstadt Gießen gehören dem Beirat als stimmberechtigte Mitglieder u.a. fünf Stadtverordnete an. Für jede/n Stadtverordnete/n ist ein/e Stellvertreter/in zu wählen.

Nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung und unter Anwendung des Hare-Niemeyer-Verfahrens können die Fraktionen von CDU, FWG und FDP bei einem gemeinschaftlichen Wahlvorschlag drei Stadtverordnete und drei persönliche Stellvertreter/innen und die SPD-Fraktion zwei Stadtverordnete und zwei persönliche Stellvertreter/innen in den Beirat der Volkshochschule entsenden.

Bisher gehörten dem Beirat der Volkshochschule von Seiten der Stadtverordnetenversammlung als stimmberechtigte Mitglieder die Stadtverordneten Gail, Koltermann, Volker Hamann, Bietz und Weigel-Greilich an, deren Stellvertreter/innen waren die Stadtverordneten Schellhase, Kräske, bis zu seinem Ausscheiden aus der Stadtverordnetenversammlung Reitze, Chiout und Reimer Hamann.

D) Verwaltungsausschuss Jugendbildungswerk

Nach § 3 der Satzung für das Jugendbildungswerk der Universitätsstadt Gießen gehören dem Verwaltungsausschuss als stimmberechtigte Mitglieder u.a. drei Stadtverordnete an. Für jedes stimmberechtigte Mitglied ist ein/e persönliche/r Stellvertreter/in zu wählen.

Die stimmberechtigten Mitglieder des Verwaltungsausschusses und deren Stellvertreter/innen werden vom Magistrat für die Dauer der Wahlzeit der Stadtverordnetenversammlung berufen. Vorschlagsberechtigt für die Stadtverordneten ist die Stadtverordnetenversammlung (§ 3 Abs. 5 der Satzung für das Jugendbildungswerk).

Nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung und unter Anwendung des Hare-Niemeyer-Verfahrens können die Fraktionen von CDU, FWG und FDP bei einem gemeinschaftlichen Wahlvorschlag zwei Stadtverordnete und zwei persönliche Stellvertreter/innen und die SPD-Fraktion eine/n Stadtverordnete/n und eine/n persönliche/n Stellvertreter/in in den Verwaltungsausschuss entsenden.

Bisher gehörten dem Verwaltungsausschuss des Jugendbildungswerkes als stimmberechtigte Mitglieder die Stadtverordneten Mankowski, Arend und Wieczorek an (Stellvertreter/innen: Stadtverordnete Weller und Heuer).

E) Beirat zur Unterbreitung von Vorschlägen für die Benennung von Straßen und Plätzen in der Universitätsstadt Gießen

Durch Beschluss des Magistrats wurde ein Beirat zur Unterbreitung von Vorschlägen für die Benennung von Straßen und Plätzen in der Universitätsstadt Gießen gebildet, dem unter anderem drei Stadtverordnete angehören.

Nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung und unter Anwendung des Hare-Niemeyer-Verfahrens können die Fraktionen von CDU, FWG und FDP bei einem gemeinschaftlichen Wahlvorschlag zwei Stadtverordnete und zwei persönliche Stellvertreter/innen und die SPD-Fraktion eine/n Stadtverordnete/n und eine/n persönliche/n Stellvertreter/in in den o. g. Beirat entsenden.

Bisher gehörten dem Straßenbenennungsbeirat die Stadtverordneten Wernert-Jahn, Bellof und Wieczorek an (Stellvertreter/innen: Stadtverordnete Kräske, Leinweber und Pausch).

F) Kommission zur Verleihung der Goldenen Ehrennadel der Universitätsstadt Gießen

Nach den Richtlinien für die Verleihung der Goldenen Ehrennadel der Universitätsstadt Gießen darf diese nur nach Anhörung einer Kommission verliehen werden, die aus dem Oberbürgermeister, dem Stadtverordnetenvorsteher und insgesamt fünf weiteren Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats besteht. Der Kommission sollen, wie bisher, drei Stadtverordnete angehören.

Nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung und unter Anwendung des Hare-Niemeyer-Verfahrens können die Fraktionen von CDU, FWG und FDP bei einem gemeinschaftlichen Wahlvorschlag zwei Stadtverordnete und die SPD-Fraktion eine/n Stadtverordnete/n in die o.g. Kommission entsenden.

Bisher gehörten der Kommission zur Verleihung der Goldenen Ehrennadel der Universitätsstadt Gießen von Seiten der Stadtverordnetenversammlung die Stadtverordneten Leopold, Leinweber und Wieczorek an (Stellvertreter/innen: Stadtverordnete Nohl, Buchholz und Pausch).

G) Kommission Städtepartnerschaft mit San Juan del Sur in Nicaragua

Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen hat in seiner Sitzung am 16.12.1985 die Bildung einer Kommission Städtepartnerschaft mit San Juan del Sur in Nicaragua beschlossen, der u. a. drei Stadtverordnete angehören.

Nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung und unter Anwendung des Hare-Niemeyer-Verfahrens können die Fraktionen von CDU, FWG und FDP bei einem gemeinschaftlichen Wahlvorschlag zwei Stadtverordnete und die SPD-Fraktion eine/n Stadtverordnete/n in die o.g. Kommission entsenden.

Bisher gehörten der Kommission Städtepartnerschaft mit San Juan del Sur in Nicaragua von Seiten der Stadtverordnetenversammlung die Stadtverordneten Schlotmann und Reimer Hamann an (Stellvertreter/innen: Stadtverordnete Grabe-Bolz und Wieczorek). Von Seiten der CDU ist keine Benennung erfolgt.

H) Sanierungsbeirat für die sozialen Brennpunkte Eulenkopf, Gummiinsel und Margaretenhütte

Nach § 2 der Geschäftsordnung des Sanierungsbeirats gehören dem Sanierungsbeirat unter anderem je ein/e Vertreter/in der im Stadtparlament vertretenen Parteien an (bisher Stadtverordnete Krug, Knothe, Brand, Hasenkrug und Kolan).

I) Stadtteilbeirat Gießener Nordstadt

Nach § 1 Ziffer 3 der Richtlinien für die Arbeit des Stadtteilbeirats in der Gießener Nordstadt gehört dem Stadtteilbeirat Gießener Nordstadt u. a. je ein/e Vertreter/in der im Stadtparlament vertretenen Parteien an.

(bisher Stadtverordnete Gail, Dr. Linder, Heuer, Hasenkrug und Ursula Kolan)

J) Betriebskommission

Nach § 7 der Betriebssatzung der Universitätsstadt Gießen für die Stadtwerke Gießen gehören der Betriebskommission u. a. 6 Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung an. Für jedes stimmberechtigte Mitglied ist ein/e Stellvertreter/in zu wählen.

Nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung und unter Anwendung des Hare-Niemeyer-Verfahrens können die Fraktionen von CDU, FWG und FDP bei einem gemeinschaftlichen Wahlvorschlag vier Stadtverordnete und vier persönliche Stellvertreter/innen und die SPD-Fraktion zwei Stadtverordnete und zwei persönliche Stellvertreter/innen in die Betriebskommission entsenden.

Bisher gehörten der Betriebskommission als stimmberechtigte Mitglieder die Stadtverordneten Gail, Koch, Schlotmann, Krug, Bellof und Heuer an (Stellvertreter/innen: Stadtverordnete Rausch, Erb, Hamann, Reitze, Schirmer und Hagemann).

K) Jugendhilfeausschuss

Nach § 4 der Satzung für das Jugendamt der Universitätsstadt Gießen gehören dem Jugendhilfeausschuss als stimmberechtigte Mitglieder u.a. 6 Stadtverordnete an. Für jedes stimmberechtigte Mitglied ist ein/e Stellvertreter/in zu wählen.

Nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung und unter Anwendung des Hare-Niemeyer-Verfahrens können die Fraktionen von CDU, FWG und FDP bei einem gemeinschaftlichen Wahlvorschlag vier Stadtverordnete und vier persönliche Stellvertreter/innen und die SPD-Fraktion zwei Stadtverordnete und zwei persönliche Stellvertreter/innen in den Jugendhilfeausschuss entsenden.

Bisher gehörten der Betriebskommission als stimmberechtigte Mitglieder die Stadtverordneten Koch, bis zu ihrem Ausscheiden aus der Stadtverordnetenversammlung Knothe, Arend, Bietz, Krug und Brand an (Stellvertreter: Stadtverordnete Mankowski, Braun, Grabe-Bolz und Nora Linder).

L) Beirat der Kommunalen Musikschule Gießen

Nach § 4 der Satzung für die Kommunale Musikschule Gießen gehören dem o.g. Beirat als stimmberechtigte Mitglieder u.a. 5 Stadtverordnete an.

Nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung und unter Anwendung des Hare-Niemeyer-Verfahrens können die Fraktionen von CDU, FWG und FDP bei einem gemeinschaftlichen Wahlvorschlag drei Stadtverordnete und die SPD-Fraktion zwei Stadtverordnete in den og. Beirat entsenden.

M) Seniorenbeirat

Nach § 2 der Satzung für den Seniorenbeirat der Universitätsstadt Gießen gehören dem o.g. Beirat als stimmberechtigte Mitglieder u.a. 6 Stadtverordnete an. Für jedes stimmberechtigte Mitglied ist ein stellvertretendes Mitglied zu wählen.

Nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung und unter Anwendung des Hare-Niemeyer-Verfahrens können die Fraktionen von CDU, FWG und FDP bei einem gemeinschaftlichen Wahlvorschlag vier Stadtverordnete und vier persönliche Stellvertreter/innen und die SPD-Fraktion zwei Stadtverordnete und zwei persönliche Stellvertreter/innen in den Senorenbeirat entsenden.

Wahl von Stadtverordneten für städtische Kommissionen

- Antrag des Magistrats vom 22.08.2001 -

Vorlage: 121/01

Stadtverordnetenvorsteher Gail teilt mit, dass der Wahlvorstand alle Stimmzettel in der Sitzungspause ausgezählt habe und dass die nachfolgenden Personen für die Kommissionen gewählt worden seien.

A. Schulkommission

Es wurden insgesamt	57	Stimmen abgegeben,
davon	57	gültige Stimmen
und	/	ungültige Stimmen.

Von den gültigen Stimmen entfallen auf den Wahlvorschlag

CDU/FWG/FDP:	31	Stimmen,
SPD:	18	Stimmen,
Bündnis 90/Die Grünen:	6	Stimmen,
PDS:	2	Stimmen.

Nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren entfallen auf den Wahlvorschlag

CDU/FWG/FDP:	2	Sitze,
SPD:	1	Sitz.

Es sind somit gewählt:

Stimmberechtigte Mitglieder: Stellvertreter/innen:

Helge Braun (CDU)	Dieter Gail (CDU)
Annette Greilich (FDP)	Irene v. Lewinski (FWG)
Dieter Geißler (SPD)	Volker Hamann (SPD)

B. Sportkommission

Es wurden insgesamt	57	Stimmen abgegeben,
davon	57	gültige Stimmen
und	/	ungültige Stimmen.

Von den gültigen Stimmen entfallen auf den Wahlvorschlag

CDU/FWG/FDP:	31	Stimmen,
SPD:	18	Stimmen,
Bündnis 90/Die Grünen:	8	Stimmen.

Nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren entfallen auf den Wahlvorschlag

CDU/FWG/FDP:	3	Sitze,
SPD:	1	Sitz,
Bündnis 90/Die Grünen:	1	Sitz.

Es sind somit gewählt:

Stimmberechtigte Mitglieder: Stellvertreter/innen:

Ursula Lenz (CDU)	Jörg Asboe (CDU)
Dr. Klaus Dieter Greilich (FDP)	Thomas Koch (CDU)
Bernhard Hasenkrug (FWG)	Peter Ruhwedel (FWG)
Beate Karl (SPD)	Heinz Heidt (SPD)
Susanne Lehne (GR)	Gerda Weigel-Greilich (GR)

C. Beirat der Volkshochschule

Es wurden insgesamt	57	Stimmen abgegeben,
davon	57	gültige Stimmen
und	/	ungültige Stimmen.

Von den gültigen Stimmen entfallen auf den Wahlvorschlag

CDU/FWG/FDP:	31	Stimmen,
SPD:	18	Stimmen,
Bündnis 90/Die Grünen:	8	Stimmen.

Nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren entfallen auf den Wahlvorschlag

CDU/FWG/FDP:	3	Sitze,
SPD:	1	Sitz,
Bündnis 90/Die Grünen:	1	Sitz.

Es sind somit gewählt:

Stimmberechtigte Mitglieder: Stellvertreter/innen:

Dieter Gail (CDU)	Helge Braun (CDU)
Susanne Koltermann (CDU)	Dieter Kräske (CDU)
Irene v. Lewinski (FWG)	Annette Greilich (FDP)
Volker Hamann (SPD)	Ingrid Chiout (SPD)
Susanne Lehne (GR)	Gerda Weigel-Greilich (GR)

D. Verwaltungsausschuss des Jugendbildungswerkes

Es wurden insgesamt	57	Stimmen abgegeben,
davon	57	gültige Stimmen
und	/	ungültige Stimmen.

Von den gültigen Stimmen entfallen auf den Wahlvorschlag

CDU/FWG/FDP:	31	Stimmen,
SPD:	18	Stimmen,
Bündnis 90/Die Grünen:	6	Stimmen,
PDS:	2	Stimmen.

Nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren entfallen auf den Wahlvorschlag

CDU/FWG/FDP:	2	Sitze,
SPD:	1	Sitz.

Es sind somit gewählt:

Stimmberechtigte Mitglieder: Stellvertreter/innen:

Julia Sator (CDU)
Peter Ruhwedel (FWG)
Walter Arend (SPD)

Dorothe Küster (CDU)
Dr. Klaus-Dieter Greilich (FDP)
Nora Linder (SPD)

E. Beirat zur Unterbreitung von Vorschlägen für die Benennung von Straßen und Plätzen in der Universitätsstadt Gießen

Es wurden insgesamt	57	Stimmen abgegeben,
davon	57	gültige Stimmen
und	/	ungültige Stimmen.

Von den gültigen Stimmen entfallen auf den Wahlvorschlag

CDU/FWG/FDP:	31	Stimmen,
SPD:	18	Stimmen,
Bündnis 90/Die Grünen:	6	Stimmen,
PDS:	2	Stimmen.

Nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren entfallen auf den Wahlvorschlag

CDU/FWG/FDP:	2	Sitze,
SPD:	1	Sitz.

Es sind somit gewählt:

Stimmberechtigte Mitglieder: Stellvertreter/innen:

Ute Wernert-Jahn (CDU)
Bernhard Hasenkrug (FWG)
Dietlind Grabe-Bolz (SPD)

Klaus Peter Möller (CDU)
Harald Scherer (FDP)
Ingrid Hannak (SPD)

F. Kommission zur Verleihung der Goldenen Ehrennadel der Universitätsstadt Gießen

Es wurden insgesamt	57	Stimmen abgegeben,
davon	57	gültige Stimmen
und	/	ungültige Stimmen.

Von den gültigen Stimmen entfallen auf den Wahlvorschlag

CDU/FWG/FDP:	31	Stimmen,
SPD:	18	Stimmen,
Bündnis 90/Die Grünen:	8	Stimmen.

Nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren entfallen auf den Wahlvorschlag

CDU/FWG/FDP: 2 Sitze,

SPD: 1 Sitz.

Es sind somit gewählt:

Stimmberechtigte Mitglieder: Stellvertreter/innen:

Axel Pfeffer (CDU)

Werner Nohl (CDU)

Irene v. Lewinski (FWG)

Harald Scherer (FDP)

Dieter Leinweber (SPD)

Alfons Buchholz (SPD)

G. Kommission Städtepartnerschaft mit San Juan del Sur/Nicaragua

Es wurden insgesamt 57 Stimmen abgegeben,

davon 57 gültige Stimmen

und / ungültige Stimmen.

Von den gültigen Stimmen entfallen auf den Wahlvorschlag

CDU/FWG/FDP: 31 Stimmen,

SPD: 18 Stimmen,

Bündnis 90/Die Grünen: 6 Stimmen,

PDS: 2 Stimmen.

Nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren entfallen auf den Wahlvorschlag

CDU/FWG/FDP: 2 Sitze,

SPD: 1 Sitz.

Es sind somit gewählt:

Stimmberechtigte Mitglieder: Stellvertreter/innen:

Peter Ruhwedel (FWG)

Julia Sator (CDU)

Harald Scherer (FDP)

Irene v. Lewinski (FWG)

Renate Schlotmann (SPD)

Dietlind Grabe-Bolz (SPD)

H. Sanierungsbeirat für die Sozialen Brennpunkte Eulenkopf, Gummiinsel und Margaretenhütte - Siehe TOP 4 -

I. Stadtteilbeirat Gießener Nordstadt - Siehe TOP 4 -

J. Betriebskommission

Es wurden insgesamt	57	Stimmen abgegeben,
davon	56	gültige Stimmen
und	1	ungültige Stimme.

Von den gültigen Stimmen entfallen auf den Wahlvorschlag

CDU/FWG/FDP:	31	Stimmen,
SPD:	17	Stimmen,
Bündnis 90/Die Grünen:	8	Stimmen.

Nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren entfallen auf den Wahlvorschlag

CDU/FWG/FDP:	4	Sitze,
SPD:	1	Sitz,
Bündnis 90/Die Grünen:	1	Sitz.

Es sind somit gewählt:

Stimmberechtigte Mitglieder: Stellvertreter/innen:

Dieter Gail (CDU)	Udo Schöffmann (CDU)
Thomas Koch (CDU)	Klaus Peter Möller (CDU)
Dr. Stefan Fuhrmann (CDU)	Helge Braun (CDU)
Johannes Zippel (FWG)	Bernhard Hasenkrug (FWG)
Klaus-Philipp Lange (SPD)	Renate Schlotmann (SPD)
Thorsten Heuer (GR)	Dr. Wolfgang Deetjen (GR)

K. Jugendhilfeausschuss

Es wurden insgesamt	57	Stimmen abgegeben,
davon	57	gültige Stimmen
und	/	ungültige Stimmen.

Von den gültigen Stimmen entfallen auf den Wahlvorschlag

CDU/FWG/FDP:	31	Stimmen,
SPD:	18	Stimmen,
Bündnis 90/Die Grünen:	6	Stimmen,
PDS:	2	Stimmen.

Nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren entfallen auf den Wahlvorschlag

CDU/FWG/FDP: 4 Sitze,
SPD: 2 Sitze.

Es sind somit gewählt:

Stimmberechtigte Mitglieder: Stellvertreter/innen:

Julia Sator (CDU)	Sylvia Würtele (CDU)
Dorothe Küster (CDU)	Jürgen Becker (CDU)
Dr. Klaus Dieter Greilich (FDP)	Annette Greilich (FDP)
Peter Ruhwedel (FWG)	Irene v. Lewinski (FWG)
Walter Arend (SPD)	Nora Linder (SPD)
Ingrid Bietz (SPD)	Beate Karl (SPD)

L. Beirat der Kommunalen Musikschule Gießen

Es wurden insgesamt 57 Stimmen abgegeben,
 davon 57 gültige Stimmen
 und / ungültige Stimmen.

Von den gültigen Stimmen entfallen auf den Wahlvorschlag

CDU/FWG/FDP: 31 Stimmen,
SPD: 18 Stimmen,
Bündnis 90/Die Grünen: 8 Stimmen.

Nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren entfallen auf den Wahlvorschlag

CDU/FWG/FDP: 3 Sitze,
SPD: 1 Sitz,
Bündnis 90/Die Grünen: 1 Sitz.

Es sind somit gewählt:

Stimmberechtigte Mitglieder: Stellvertreter/innen:

Karin Rohrbach (CDU)	Dieter Gail (CDU)
Susanne Koltermann (CDU)	Sylvia Würtele (CDU)
Annette Greilich (FDP)	Irene v. Lewinski (FWG)
Dietlind Grabe-Bolz (SPD)	Dieter Geißler (SPD)
Susanne Lehne (GR)	Thomas Kronenberg (GR)

M. Seniorenbeirat - Zurückgestellt -